

PRESSEINFORMATION

„Wir wollen Künstler:innen volle Theater bieten“ Wiener Festwochen setzen wieder auf Medienpartner INFOSCREEN

Wien, Mai 2025 – **Vor einem Jahr starteten die Wiener Festwochen mit dem neuen Intendanten Milo Rau mit einem ambitionierten Ziel: Die Marke von 90 Prozent Auslastung sollte geknackt werden. Mit 96 Prozent hat man dieses Ziel dann sogar deutlich übertroffen. Jetzt wollen die Festwochen diese neue Rekordmarke nochmals knacken. Ein guter Grund mehr, die Medienpartnerschaft mit INFOSCREEN zu verlängern. Denn die große und stetig wachsende Reichweite, das gute Image und die Kreativität in der Aufbereitung von Inhalten machen das ÖFFI-TV zum optimalen Partner, betont Festwochen-Geschäftsführerin Artemis Vakianis. Deshalb wird INFOSCREEN das Kultur-Festival auch heuer wieder mit klassischen Werbespots und redaktionellen Beiträgen unterstützen. Bereits zum dritten Mal erstellt INFOSCREEN auch jenes Programm für die beiden riesigen Videowalls am Rathausplatz, das am 16. Mai unmittelbar vor der Eröffnung zu sehen ist.**

Für fünf Wochen wird die Freie Republik Wien zu einer Republik der Liebe, proklamieren die Wiener Festwochen. Dafür werden vom 16. Mai bis 22. Juni Räume für das Zusammenkommen und den Austausch geschaffen. „Wir stellen das Verbindliche und Versöhnliche in den Mittelpunkt“, erklärt Geschäftsführerin Artemis Vakianis. „Diese Grundwerte unseres Zusammenlebens gilt es hochzuhalten und zu beschützen.“ Deshalb ist auch das Eröffnungsfest am 16. Mai am Rathausplatz vom Nebeneinander von Pop und Blasmusik, Punk und Schlager, Oper und Volksmusik geprägt. Zur Einstimmung darauf ist schon rund 90 Minuten vor dem Beginn auf den beiden Videowalls neben der Bühne ein buntes und informatives Programm zu sehen, das von INFOSCREEN gestaltet wird. Neben den beliebten Formaten wie „Quiz“, „Die Welt in Zahlen“, „Für helle Köpfe“ oder „Thema“ zeigt dieses auch Highlights aus dem Festwochen-Programm und Einspielungen der Sponsoren.

Vorverkauf lässt auf neuen Rekord hoffen

Über rund 100.000 Zuseher:innen durften sich die Wiener Festwochen 2024 im ersten Jahr der Intendanz von Milo Rau freuen. Obwohl das bereits einer Auslastung von 96 Prozent entspricht, will man diese Latte heuer nochmals überspringen. „Der Anspruch ist immer, unseren Künstler:innen Auftritte in vollen Theatern zu ermöglichen“, begründet Artemis Vakianis das überaus ambitionierte Ziel. „Die aktuellen Verkaufszahlen legen nahe, dass wir den Vorjahreswert knacken können. Von INFOSCREEN kommt zusätzlicher Rückenwind.“ Tatsächlich bewirbt und thematisiert das ÖFFI-TV das Kulturfestival vom 28. April bis 16. Juni intensiv in den U-Bahnstationen, Straßenbahnen, und Bussen Wiens.

„Möge das Experiment wieder so toll gelingen“

Die Wiener Festwochen verstehen sich als Ort der öffentlichen Debatten, der Verknüpfung und des Austausches zwischen Künstler:innen, Aktivist:innen und dem Publikum. Dieses im Mission Statement formulierte Selbstverständnis der Wiener Festwochen ist die ideale Basis für die langjährige Medienpartnerschaft, erklärt INFOSCREEN-Geschäftsführer Sascha Berndl. „Ein Festival, das zur Bühne für die ganze Stadt wird und alle Menschen ansprechen will, die hier leben und arbeiten oder die einfach zu Besuch sind, unterstützen wir aus voller Überzeugung.“ Schließlich wolle das Team um Intendant Milo Rau Wien über fünf Wochen zur internationalen Experimentalstätte der Künste und Gemeinschaft machen. „Ich kann den Wiener Festwochen im Namen unseres gesamten INFOSCREEN-Teams nur wünschen, dass dieses Experiment heuer wieder genauso toll gelingt wie letztes Jahr.“

Über INFOSCREEN

Mit 1,91 Millionen Zuseher:innen pro Woche ist INFOSCREEN das einzige Nachrichtenmedium im öffentlichen Raum mit Millionenpublikum. In der Media-Analyse wird INFOSCREEN in einer eigenen Kategorie ausgewiesen. Im April 1998 geht das ÖFFI-TV mit drei Bildflächen in der U-Bahn-Station am Stephansplatz on screen. Heute umfasst das INFOSCREEN-Netzwerk rund 4.370 Bildflächen in und um die U-Bahnen, Busse und Straßenbahnen in Wien, Graz, Linz, Salzburg, Innsbruck, Klagenfurt, Wels, Bregenz, Eisenstadt und Steyr sowie im City Airport Train, der den Bahnhof Wien Mitte mit dem Flughafen verbindet, und auf den beiden Flughäfen Graz und Innsbruck.

Gesellschafter: Gewista-Werbegesellschaft m.b.H. (100 %)

Unternehmenssitz: ORBI Tower, Thomas-Klestil-Platz 13, 1030 Wien,
Postfach 0125, 1006 Wien

Geschäftsführer: Sascha Berndl

Reichweite pro Tag: 893.000 (MA 24)

Mitarbeiter: 47

www.infoscreen.at

Bild: Sascha_Berndl_Artemis_Vakianis.jpg

Copyright: INFOSCREEN/Wolfgang Kern

Abdruck: honorarfrei

Bildtext: Sascha Berndl (Geschäftsführer INFOSCREEN DEIN ÖFFI-TV), Artemis Vakianis (Geschäftsführerin Wiener Festwochen)

PRESSEKONTAKT

Violeta Kousis

INFOSCREEN Austria
Gesellschaft für
Stadtinformationsanlagen GmbH
A-1030 Wien, ORBI Tower, Thomas-Klestil-Platz 13
Postfach 0125, 1006 Wien
T: +43-(0)1 710 52 00-220
E: violeta.kousis@infoscreen.at
<http://www.infoscreen.at>

Dr. Franz-Georg Lachner

Haslinger, Keck. PR | Linz
Schillerstraße 1
A-4020 Linz
T: +43 (0) 732 66 24 85
M: +43 (0) 664 403 60 66
E: fgl@strategie-kommunikation.at
<http://www.strategie-kommunikation.at>